

Brasilien: Landlose besetzen Ministerium

Brasilia. Mit einer Besetzung des Ministeriums für landwirtschaftliche Entwicklung hat die brasilianische Landlosenbewegung MST am Montag ihren traditionellen »Roten April« eröffnet. Mit ihren jährlichen Aktionen erinnern die Aktivisten an die Ermordung von 21 landlosen Arbeitern durch die Militärpolizei des Bundesstaates Pará im Jahr 1996, die als Massaker von Eldorado dos Carajás bekannt wurde. Mit der Besetzung des Ministeriums kritisiert die MST vor allem fehlende Fortschritte bei der Umsetzung einer Agrarreform in Brasilien. Nur durch eine solche könne die Armut im Land beseitigt werden, für Präsidentin Dilma Rousseff habe sie jedoch offenbar keine Priorität, kritisierte MST-Sprecher Alexandre Conceição. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181569.brasilien-landlose-besetzen-ministerium.html>